

Kein Recht auf Erholung am Wochenende?

Beitrag von „treasure“ vom 12. Dezember 2024 08:34

[Zitat von neulingriek](#)

Ich bin noch relativ jung, habe aber ein Leben außerhalb der Schule und das Bedürfnis nach Ruhe.

Das ist keine Altersfrage. 😊 Das haben alle, jeden Alters.

Das Einzige, wo dein Jungsein wahrscheinlich hemmt, ist bei der Klarheit, wie du dich selbst vertrittst. Das machen Ältere meist mit mehr Vehemenz.

Wenn deine Schule so einen Überaktionismus hat, ist das ja schön und gut - mitmachen musst du den aber nicht. Ich denke, dass selbst du in deinen jungen Jahren hier schon sehen kannst, welche Termine wichtig sind und welche nicht. Es scheint ja auch nicht darum zu gehen, alles abzusagen, sondern nur um die Frage, ob alles wirklich sein MUSS. Nee.

Die Tipps sind schon gefallen und die Stichwörter dazu auch.

Ich möchte dich nur noch ermutigen, dein Kreuz durchzudrücken und klar für dich einzustehen. Ich würde auch gar nicht schwindeln, sondern die Situation "mir ist das viel zu viel, das geht so nicht" klar zu benennen. Gerne gepaart mit "ich bin wirklich gerne Teil dieser Schule (wenn es so ist) und mag mein Kollegium (wenn es so ist), aber diese vielen Nebenschauplätze kann und WILL ich nicht leisten. Die Gründe dafür zählst du selbst schon auf.

Ich weiß nicht, wie dein Kollegium drauf ist und ob sie extra die Jüngeren so einspannen, weil die sich in der Regel noch nicht so wehren? Egal, was der Grund ist: es gibt keinen Grund, das alles mitzumachen. Im angemessenen Wortlaut und Tonfall vorgetragen, im Hintergrund die Tipps hier, besonders den mit der schriftlichen Anweisung, sollte das die erforderlichen Ergebnisse erbringen.

Alles Gute. 😊